



**Landesverband der Rassekaninchenzüchter
Württemberg und Hohenzollern e.V.**

Berichte der Vorstandschaft Geschäftsjahr 2024



**anlässlich der Landesverbandstagung
mit Vertreterversammlung des Landesverbandes
Sonntag, 27. April 2025 in Empfingen**

Inhalt

**Geschäftsbericht des Vorsitzenden
Protokoll der LV-JHV 2024
Ehrungen
Tierschauleiter
Zuchtberater und Schulung
Herdbuch- und Angorazucht
Jugend
Kaninhop
Vereinigte Spezialclubs
Zuchttierbestandserfassung
HuK-Gruppen
Preisrichtervereinigung
Schieds- und Schlichtungsstelle
Mitgliederverwaltung
Terminvorschau**



Jahreshauptversammlung 2025

am Sonntag, 27. April 2025, 9 Uhr, Kreisverband Tübingen-Horb, Verein Z 28 Empfingen
Tagungsort: Tälesee-Halle, Im Auchttert, 72186 Empfingen

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrendes Gedenken an die Verstorbenen
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Geschäftsordnung
 - a) Feststellung der Anwesenheit mit Stimmenbekanntgabe
 - b) Genehmigung der Tagesordnung
5. Ehrungen
6. Verlesen des Protokolls der LV-JHV 2024 und Genehmigung durch die Versammlung
7. Geschäftsberichte
 - a) Verbandsvorsitzender
 - b) Kassier
 - c) Prüfungsbericht der Revisoren
 - d) Abteilungsleiter
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der LV-Vorstandschaft
10. Wahl der Wahlkommission
11. Neuwahlen
 - a) LV-Kassierer (4 Jahre),
 - b) 2. LV-Schriftführer
 - c) Kassenprüfer (3 Personen)
 - d) Bestätigung der Mitglieder des Erweiterten LV-Vorstands (§ 21 Ziff. 3)
12. Haushaltsplan 2025
13. Behandlung eingegangener Anträge
14. ZDRK-Bundestagung 2025 in Oberhof, LV Thüringen
 - a) Vorbericht zur Bundestagung
 - b) Wahl der Delegierten
15. Vorbericht zur LV-Tagung 2026 in Alfdorf, KV Schwäbisch Gmünd
16. Anregungen, Wünsche, Verschiedenes
17. Schlusswort

Schriftliche Anträge sind bis zum 01.04.2025 an den LV-Vorsitzenden Ulrich Hartmann zu richten.



Geschäftsbericht des LV-Vorsitzenden

Bericht des Vorsitzenden für das Geschäftsjahr 2024, vorgelegt zur JHV des Verbandes am 27. April 2025 in Empfingen

Sehr geehrte Ehrengäste und Delegierten der Kreisverbände und Abteilungen des LV, liebe Züchterinnen und Züchter,

im 130. Jahr des Bestehens blicken wir auf ein Geschäftsjahr zurück, das dem Landesverband vieles abverlangte, ihn vor große Herausforderungen stellte, aber auch viel Gelingendes und Erfolgreiches parat hielt. Letzteres ist beileibe kein Selbstläufer, sondern das Ergebnis eines gemeinsamen Miteinander-Wollens und -Schaffens und das Produkt eines funktionierenden Teamworks aller beteiligten Akteure im Gefüge unseres Landesverbandes.

Die JHV 2024 richtete der Verein Z 303 Oeffingen aus, der im Jahr seines 75-jährigen Bestehens nicht nur ein perfekt organisiertes Umfeld dafür präsentierte, sondern auch noch zusätzlich im weiteren Jahresverlauf eine gelungene Jubiläumsveranstaltung auf die Beine stellte. Herzlichen Dank an alle Vereinsmitglieder und besondere Anerkennung dem Vorsitzenden Max Kreyska.

Die ZDRK-Bundestagung 2024 in Niefern, LV Baden, bescherte uns sechs neue Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht sowie einen Träger des Goldenen Ehrenzeichens für Jugendarbeit im ZDRK, die in unserer Info-Schrift 2024 besonders gewürdigt wurden:

Meister der Deutschen Rassekaninchenzucht

Karl Brenner, Unterkochen
Dieter Eisele, Unterensingen
Josef Frick, Altusried
Walter Mayer, Mittelstadt
Hans-Jürgen Seyfang, Ohmden
Walter Wagner, Nehren

Goldenes Ehrenzeichen für Jugendarbeit im ZDRK

Hans Ströhle, Oberböhringen

Änderungen in den Kreisverbänden

Liquidation des KV Göppingen

Die gemeinsamen Bemühungen beider Kleintierverbände in Württemberg und Hohenzollern zum Erhalt und Fortbestand des Kreisverbandes Göppingen waren letztendlich vergebens. Leider konnte sich kein Führungsteam finden, das die so wichtige Verbindungsstelle zwischen Verein und Landesverband ausfüllte.

Wir danken allen umliegenden Kreisverbänden, die in sehr kooperativer Weise die verwaiseten Vereine aufnahmen:

In den KV Geislingen: Z 268 Betzgenriet, Z 19 Bad Boll, Z 140 Salach, Z 175 Albershausen, Z 444 Birenbach und Z 60 Eislingen

In den KV Esslingen: Z 188 Wangen, Z 45 Faurndau, Z 131 Rechberghausen, Z 71 Heiningen, Z 173 Uhingen und Z 32 Ebersbach

In den KV Rems-Murr: Z 2 Adelberg

In den KV Schwäbisch Gmünd: Z 181 Wäschenbeuren

Auflösungen

KV Calw: Z 228 Unterreichenbach



KV Crailsheim/Bad Mergentheim: Z 427 Blaufelden Kaninhop-Gruppe
KV Esslingen: Ausschluss Z 542 Lichtenwald und Z 453 Wäldenbronn
KV Filder: z 107 HuK Möhringen
KV Geislingen: Auflösung Z 51 Geislingen, Ausschluss Z 166 Süßen
KV Leonberg: Ausschluss Z 96 Leonberg
KV Oberschwaben: Z 4 Aulendorf, z 391 HuK Bad Buchau
KV Ostalb Aalen-Heidenheim: z 72 HuK Herbrechtingen, z 55 HuK Giengen
KV Rems-Murr: Z 196 Winterbach
KV Schwäbisch Gmünd: z 69 HuK Schechingen
KV Tübingen/Horb: Z 31 Dußlingen, z 464 HuK Dornhan, Z 28 Empfingen Kaninhop-Gruppe
KV Ulm: z 342 HuK Allmendingen (alle Mitglieder ausgetreten)

Wechsel im Vorstandsamt

KV Tübingen/Horb: seither Hubert Vogg (2007) – neu: Norbert Ganion, Z 28 Empfingen
KV Heilbronn: seither Thomas Baumgärtner (2021) – neu: Florian Höck, Z 47 Flein
KV Geislingen: seither Wolfgang Tejcka (2011) – neu: Helmut Gebhardt, Z 52 Altenstadt
KV Reutlingen: seither Matthias Schuker (2017) – neu: Alexander Hahn, Z 229 Altenriet

Erhöhung der Abgaben an den ZDRK

Die Beitragssteigerung im ZDRK ist Geschichte und wurde im vorgesehenen Rahmen vollzogen und umgesetzt. In einer beispielhaften Aktion versuchte unser Verband unter Einbeziehung aller Unterorganisationen nicht nur dagegen zu sein, sondern unterbreitete sinnvolle Gegenvorschläge, die die Belange des ZDRK einerseits, aber auch die Sondersituation eines Landesverbandes, der überwiegend aus gemischten Vereinen besteht, berücksichtigte. Leider konnten wir die ZDRK-Gremien nicht überzeugen und das Abstimmungsergebnis bei der ZDRK-Bundestagung in Niefern, LV Baden, fiel zugunsten des Antrags des ZDRK-Präsidiums aus, ab sofort den Pro-Kopf-Beitrag von 1 Euro auf 3 Euro anzuheben. Von 20 Landesverbänden votierten lediglich Thüringen und Württemberg-Hohenzollern geschlossen dagegen.

In großer Verantwortlichkeit diskutierte der Verband auf der JHV 2024 in Oeffingen diesen Sachverhalt und es gelang uns gemeinsam, Beschlüsse zu fassen, die unseren finanziellen Handlungsspielraum nicht einschränkte. Nochmals herzlichen Dank dafür an alle Akteure dieser nicht leichten Entscheidungen.

Gemeinsame LV-Schau der Verbände Baden und Württemberg-Hohenzollern

Eine Premiere der besonderen Art war die erste gemeinsame Landesverbandsschau Baden und Württemberg 2024, die am 14./15.12. in den Messehallen in Villingen-Schwenningen über die Bühne ging.

Ein perfektes Meldeergebnis von annähernd 5.000 Rassekaninchen unterstreicht einerseits die hohe Leistungsfähigkeit unserer beiden Verbände und ist andererseits ein schlagender Beweis dafür, dass unsere Züchterinnen und Züchter in Baden-Württemberg die Idee einer gemeinsamen Landesverbands-Ausstellung aktiv unterstützen!

Sehr angenehme und freundschaftliche Gespräche im Vorfeld der Schau, getragen von einem gemeinsamen Willen des guten Miteinanders führten dazu, dass diese LV-Schau von Anbeginn unter einem guten Stern stand. Strittige Themen? Gab es nicht. Die Beifreiheit in den Vorplanungen, die uns der badische Rassekaninchenzüchterverband einräumte, stellte das Fundament dar, auf dem wir bauen konnten. Danke, dem LV Baden und sehr gerne auch personalisiert: Ein ganz dickes Dankeschön an den 1. LV-Vorsitzenden Jörg Hess, danke auch



der Preisrichter-Vereinigung Baden mit Armin Fieberg an der Spitze für den guten Geist der Kooperation und die stets freundlichen und zielführenden Gespräche im Vorfeld dieser Schau.

Dieser sprichwörtlich gute Geist, der bereits vor zwei Jahren bei unserem 1. Sondierungsgespräch in Villingen-Schwenningen zu spüren war, durchdrang alle Bereiche dieser 1. BW-Rassekaninchen-Landesschau und zeugt davon, dass neue Wege zu gehen, Chancen eröffnet, den Horizont zu erweitern und über den Tellerrand hinauszuschauen.

Danke an unser engagiertes und leistungsbereites Team, danke an die Politik unseres Südwest-Staates und insbesondere an das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg mit Minister Peter Hauk an der Spitze und meine besondere Wertschätzung für eine langjährige Wegbegleiterin unseres Hobbys, Frau Staatssekretärin Sabine Kurtz. Nicht zu vergessen, bedanken wir uns bei unserem ZDRK für die Bereitstellung hoher und höchster Leistungs-Preise und allen hochrangigen Ehrengästen und Freundinnen und Freunden aus den Landesverbänden und dem Europäischen Dachverband für Kleintierzucht (EE).

Auch die weiteren entscheidenden Parameter stimmten: Die Messe Villingen-Schwenningen bietet eine Lokalität, die unseren Ansprüchen gerecht wird und unserem Verband ermöglicht, dass die finanziellen Sorgen rund um ein solches Event nicht einhergehen mit schlaflosen Nächten. Das Amt für Veterinärwesen des Schwarzwald-Baar-Kreises antwortet auf die Anmeldung durch unseren Tierschutzbeauftragten, Dr. Hans-Peter Sporleder: „Vielen Dank für die Mitteilung bezüglich der geplanten Veranstaltung. Wir haben keine Einwände und wünschen der Ausstellung viel Erfolg!“

Auch das Wetter spielte mit, was sich besonders in einem sehr guten Besuch widerspiegelte.

Apropos Erfolg, der bekanntlich viele Mütter und Väter hat: Sicherlich ist dieser nicht nur auf die finanzielle Seite zu beschränken, aber umgekehrt gilt auch, ohne Moos nix los. Die letzte Schau, die unser Landesverband finanziell erfolgreich abschloss, war die gemeinsame LV-Schau mit Bayern 2018. Umso erfreulicher ist es, an dieser Stelle zu vermelden, dass diese Ausstellung mit einem geldwertigen Überschuss abgeschlossen werden konnte, der vollumfänglich der Verbandskasse zugeführt wurde.

Meldeergebnis im Überblick:

	Jugend	Allgemein	Leistungs- zucht	Herdbuch	NZ	Exponate	Gesamt
LV Z	400	2.526	8	54	24	30	3.042
LV C	208	1.527	0	32	4	9	1.780
LV P	0	4	0	0	0	0	4
Gesamt	608	4.057	8	86	28	39	4.826
Aussteller	126	650	1	8	5	11	801

Unsere Abteilungen

Sie arbeiten engagiert und setzen sich ein zum Wohle unserer spartenspezifischen Schwerpunktsetzungen wie Herdbuch, Kaninhop, Jugend, Vereinigte Spezialclubs und HuK.

Die Preisrichter-Vereinigung ist an der Spitze sehr gut aufgestellt und stellt sicher, dass die wichtige Bewertungs- und Beratungsarbeit Früchte trägt.

So unterschiedlich die Aktivitäten sind, so einheitlicher gestalten sich die Probleme in einem zentralen Bereich. Der Rückgang der Mitgliederzahlen stellt uns vor Herausforderungen, die uns große Sorgen bereiten. Am Beispiel der HuK-Abteilung lässt sich diese Entwicklung besonders deutlich ablesen: „Unsere klassische Frauengruppenarbeit, die nicht nur durch die Umbenennung in Handarbeits- und Kreativgruppen (HuK) einem Facelifting unterzogen wurde, sondern sich durchaus bemüht, neue und frische Impulse zu setzen, ist im wahrsten Sinne in die Jahre gekommen. Es liegt weitestgehend nicht am Wollen, sondern die demografische Struktur vieler HuK-Gruppen setzt biologische Grenzen. Alle Anstrengungen, jegliche



Unterstützung, Zuspruch und Ermunterung sind nur sehr begrenzt von Erfolg gekrönt. Wir müssen hier auch festhalten, dass sich manche lieb gewonnene inhaltliche Schwerpunktsetzung verlagert, dass, so schmerzlich es ist, die gesellschaftliche Realität stärker ist als der Wunsch und der Wille, Bewährtes zu erhalten.“

Nein, dies habe ich nicht geschrieben zur diesjährigen JHV, sondern diese Zeilen sind wortwörtlich entnommen aus meinem Geschäftsbericht des Jahres 2008. Damaliger Mitgliederbestand: 1.415. Aktuell erfassen wir lediglich noch 388 Mitglieder, dies bedeutet allein in der Zeitspanne eines Jahres von 2024 zu 2025 ein Rückgang um 20 Prozent.

Schließen wir die Bücher des Geschäftsjahres 2024, schauen wir nach vorne mit Zuversicht und Optimismus, freuen wir uns an unseren Tieren, am Hauptsächlichen, was uns in diesem Hobby zusammenführt und leitet. Danken wir allen Unterstützern, allen Vereinen und allen weiteren Organisationsformen unseres Verbandes, aber in besonderem Maße den Menschen, die das gesamte Gebilde tragen.

Ihr und euer LV-Vorsitzender

Ulrich Hartmann



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 28. April 2024 in Fellbach-Oeffingen

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung (U. Hartmann)

- ❖ LV-Vorsitzender Ulrich Hartmann begrüßt die Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt den Vertretern der benachbarten und befreundeten Landesverbände Rainer Barth (LV Geflügel Württemberg-Hohenzollern) und Jörg Hess (LV Baden), dem LV-Ehrenvorsitzenden und ZDRK-Ehrenpräsidiumsmitglied Manfred Rommel sowie den LV-Ehrenmitgliedern Waltraud Lochstampfer, Erich Trumpf und Bruno Waberski.

TOP 2 – Ehrendes Gedenken an die Verstorbenen (U. Hartmann)

- ❖ Stellvertretend für alle Verstorbenen werden vom LV-Vorsitzenden erwähnt: Gerhard Brenner, Heinz Scheifle, Jörg Stoll, Gert Überschär, Rolf Schrag, Walter Busch, Waltraud Trumpf, Peter Fränkel, Günther Walker, Wolfgang Schmid, Margot Seefelder, Walter Pfanzer, Franz Rapf, Hans Führer, Peter Seidel, Paul Klumpp, Ernst Strohmaier und Werner Rebmann.
- ❖ Die Versammlung ehrt die Verstorbenen in einer Schweigeminute.

TOP 3a) – Feststellen der Anwesenheit und Stimmenbekanntgabe (D. Döring)

- ❖ Schriftführerin Döring stellt fest: bis auf den Kreisverband Ulm ist von jedem Kreisverband ein Delegierter anwesend. Entschuldigt sind Andreas Todter, Thorsten Kellermann und Stefan Huber. Dies ergibt in Summe 202 Stimmen bei den folgenden Wahlen und Abstimmungen.
- ❖ Schriftführerin Döring stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht (schriftlich unter Angabe der Tagesordnung, LV-Infoschrift 2023) sowie zusätzlich per E-Mail eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

TOP 3b) – Genehmigung der Tagesordnung (D. Döring)

- ❖ Die Tagesordnung wurde bekanntgegeben. Sie wird um folgenden Punkt ergänzt: Punkt 13b) Antrag der LV-Vorstandschaft zur Beitragserhebung. Der Ergänzung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
- ❖ Es wird nach folgender Tagesordnung, die nochmals vorgetragen wird, verfahren:
 - TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
 - TOP 2: Ehrendes Gedenken an die Verstorbenen
 - TOP 3a): Feststellung der Anwesenheit mit Stimmenbekanntgabe
 - TOP 3b): Genehmigung der Tagesordnung
 - TOP 4: Grußworte der Ehrengäste
 - TOP 5: Ehrungen
 - TOP 6: Verlesen des Protokolls der LV-JHV 2023 und Genehmigung.
 - TOP 7: Geschäftsbericht
 - a) Verbandsvorsitzender
 - b) Kassierer
 - c) Prüfungsbericht der Revisoren
 - d) Abteilungsleiter
 - TOP 8: Aussprache über die Berichte
 - TOP 9: Entlastung der LV-Vorstandschaft
 - TOP 10: Wahl der Wahlkommission
 - TOP 11: Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender (4 Jahre), Ulrich Hartmann
 - b) Landeszuchtberater und Schulungsleiter (4 Jahre), Hubert Müller
 - c) 2 Beisitzer der Schieds- und Schlichtungsstelle, Walter Schock, Herbert Albrecht
 - d) Bestätigung der Mitglieder des Erweiterten LV-Vorstands (§ 21 Ziff. 3), Clubvereinigung (Stefan Huber), HuK (Lucia Wild)
 - TOP 12: Haushaltsplan 2024
 - TOP 13: Behandlung eingegangener Anträge
 - a) Antrag des Erw. Verbandsausschusses vom 02.03.2024



b) Antrag der LV-Vorstandschaft zur Beitragserhebung

TOP 14: ZDRK-Bundestagung

a) Vorbericht zur ZDRK-Bundestagung 2024

b) Wahl der Delegierten zur ZDRK-Bundestagung

TOP 15: Vorbericht zur LV-Tagung 2025 in Empfingen

TOP 16: Anregungen, Wünsche, Verschiedenes

TOP 17: Schlusswort

TOP 4 – Grußworte der Ehrengäste

- ❖ Jörg Hess überbringt die Grüße des LV Badischer Rassekaninchenzüchter sowie des Badischen Rassegeflügelverbands.
- ❖ Rainer Barth betont die Zusammenarbeit der Verbände und bringt dies in seinem Grußwort des Rassegeflügelverbands Württemberg-Hohenzollern zum Ausdruck.

TOP 5 – Ehrungen

- ❖ Mit der Verdienstmedaille des Landesverbands werden geehrt: Friedrich Zink, KV Crailsheim/Bad Mergentheim; Manfred Zeyer, KV Heilbronn; Klaus Läßle und Bruno Brett, KV Ludwigsburg; Kurt Schach und Bernd Dümmel, KV Nürtingen; Alois Fimpel, Paul Braun und Karl Hepp, KV Oberschwaben; Anita Uhl, KV Ostalb Aalen-Heidenheim, sowie Bernd Brendle und Rudolf Weiblen, KV Reutlingen.
- ❖ Zu Meistern der Schwäbischen Rassekaninchenzucht werden ernannt: Karl-Eckhard und Gerhard Acker, KV Balingen/Hohenzollern; Werner Burghardt, KV Freudenstadt; Alfred Knoblauch, KV Geislingen; Volker Schwarz, KV Ludwigsburg; Bernhard Fuchs, KV Ostalb Aalen-Heidenheim; Robert Koch, KV Reutlingen; Wolfgang Teltschik, KV Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen; Walter Barthle und Franz Schleicher, KV Schwäbisch Gmünd, sowie Oskar Göhring und Reinhold Hoffmann, KV Stuttgart.

TOP 6 – Verlesen des Protokolls der LV-JHV 2023 und dessen Genehmigung

- ❖ Hans-Jürgen Präg, Vorsitzender des KV Stuttgart, stellt den Antrag, auf das Verlesen des Protokolls der letztjährigen JHV zu verzichten. Er begründet dies damit, dass das Protokoll allen KV-Vorsitzenden und Funktionären bereits zugegangen und im Geschäftsbericht 2023 enthalten ist. Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.
- ❖ Schriftführerin Döring bittet um Genehmigung des Protokolls der JHV vom 30.04.2023, das den Delegierten am 29.05.2023 zugegangen war. Die Genehmigung des Protokolls erfolgt einstimmig.

TOP 7 – Geschäftsberichte

a) Verbandsvorsitzender U. Hartmann

- ❖ Ulrich Hartmann geht auf die immer größere Bedeutung von art- und tierschutzgerechter Haltung von Rassekaninchen ein. Er hebt die Begleitung der Novellierung des Tierschutzgesetzes durch die Fachverbände hervor. Ebenfalls geht er auf die Vorgaben und Auflagen einiger Veterinärämter ein.
- ❖ Die Beteiligung der württembergischen Züchterinnen und Züchter bei der LVS Baden im Januar 2024 in Offenburg war gut und macht Freude auf die gemeinsame 1. Rassekaninchenchau Baden-Württemberg im Dezember 2024 in Villingen-Schwenningen.
- ❖ Das Landes-Jugendtreffen 2023 in Zang war ein voller Erfolg und meisterte den Spagat zwischen Tradition und Moderne. Die Jugendveranstaltungen sind erfolgreich und werden auch künftig vom LV unterstützt.
- ❖ Nach Aussetzung der RHD-Impflicht ließ sich kein Ausbruch bei einem Züchter im Verbandsgebiet feststellen.
- ❖ Die LV-Vorstandschaft – allen voran der Verbandsvorsitzende – besuchte zahlreiche Kreisschauen und war von den Meldezahlen und auch Durchführungen mehr als angetan.
- ❖ Veränderungen gab es auch im Jahr 2023. Der KV Schwäbisch Gmünd wird geleitet von Manuel Kühnhöfer, Die Clubvereinigung wird von Stefan Huber übernommen. Die Beauftragte für Bürodienste Bärbel Scholz gibt ihr Amt auf. Die Aufgaben werden künftig von den Vorstandsmitgliedern übernommen.



b) LV-Kassierer L. Schmidmeister

- ❖ Der Kassierer Schmidmeister gibt einen Überblick zum abgelaufenen Kassenjahrs.
- ❖ Im Jahr 2023 war ein Minus zu verbuchen. Dies ist auf die weitere erste Bilanzierung der Abteilungskassen und die Ausgaben für das Bundes-Jugendtreffen zurückzuführen.
- ❖ Die Hauptkasse wurde, wie gewohnt, vom Wirtschaftsprüfer Dr. Settele geprüft. Die Bilanz 2023 liegt vor und wurde am 25.04.2024 per Mail an die Kreisvorsitzenden versandt.

c) Prüfungsbericht der Kassenrevisoren

- ❖ Hubert Vogg gibt den Prüfbericht ab. Die Prüfung umfasste folgende Kassen: Jugend-, Herdbuch-, HuK-Kasse, Kaninhop-Kasse sowie die Kasse der Clubs. Es gibt keine Beanstandungen. Von Hubert Vogg wird die Entlastung sämtlicher Kassen sowie der Hauptkasse vorgeschlagen.

d) Abteilungsleiter

- ❖ Hans-Jürgen Präg, Vorsitzender des KV Stuttgart, stellt den Antrag auf Verzicht dieses TOP, da die Berichte in schriftlicher Form im Berichtsheft für 2023 vorliegen. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

TOP 8 – Aussprache über die Berichte

- ❖ Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 9 – Entlastung der gesamten Vorstandschaft

- ❖ Jörg Hess geht auf die sehr gute Arbeit der Vorstandschaft ein und beantragt die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 10 – Wahl der Wahlkommission

- ❖ Für die Wahlen und weitere Abstimmungen wird eine Wahlkommission gewählt. Einstimmig werden zu dieser gewählt: Arthur Hellstern, KV Tübingen/Horb, als Vorsitzender, Matthias Schuker, KV Reutlingen, und Gerhard Schwegler, KV Rems-Murr.
- ❖ Als Sprecher der Kommission fungiert Arthur Hellstern.

TOP 11 – Wahlen

- ❖ Die Versammlung beschließt einstimmig, dass bei nur einem zur Wahl stehenden Kandidaten offen (per Handzeichen) gewählt wird.
- ❖ Es werden einstimmig, je ohne Gegenkandidaten, gewählt:
 - 1. LV-Vorsitzender Ulrich Hartmann (4 Jahre),
 - Referent für Schulung und Landeszuchtberater Hubert Müller (4 Jahre),
 - Beisitzer der Schieds- u. Schlichtungsstelle Walter Schock, Herbert Albrecht (4 Jahre).
- ❖ Die Annahme der Wahl erfolgt durch schriftliche Wahlannahmeerklärung, die dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt sind.
- ❖ In ihren Ämtern werden nach Satzung § 21 Ziffer 3 bestätigt:
 - Lucia Wild, als Abteilungsleiterin der HuK, einstimmig.
 - Stefan Huber, als Abteilungsleiter der Clubvereinigung, einstimmig.
- ❖ Zu der abgehaltenen Wahl gibt es aus der Versammlung keine Einsprüche, somit ist die Wahl rechtskräftig.

TOP 12 – Haushaltsplan 2024

- ❖ Lars Schmidmeister trägt den Haushaltsplan vor. Das Haushaltsvolumen für 2024 beträgt 78.150,- Euro. Der Haushaltsplan wird einstimmig genehmigt.

TOP 13 – Behandlung eingegangener Anträge

TOP 13 a) Antrag des Erw. Verbandsausschusses vom 02.03.2024

- ❖ U. Hartmann trägt den Antrag vor:
Gemäß der Beschlussfassung des Erweiterten Verbandsausschusses vom 02.03.2024 in Biberach, die mit 34 Ja-, 5 Enthaltungen und 1 Nein-Stimmen erfolgte, stellt dieses Gremium folgenden Antrag zur JHV 2024: Die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes am 28. April 2024 in Oeffingen möge beschließen, dass die Beiträge im Landesverband mit Wirkung 1. Mai 2024 wie folgt erhoben werden:
PV Württemberg-Hohenzollern: 3,- Euro (bisläng 2,- Euro)
Abteilung Herdbuch: 3,- Euro (bisläng 2,- Euro)
Abteilung Clubs: 3,- Euro (bisläng 2,50 Euro)
Abteilung Jugend: 1,- Euro (bisläng 0,50,- Euro)



- ❖ Zusätzlich zur Beitragseinnahme von 1,- Euro erhält die Jugendabteilung 1,- Euro pro gemeldetem Jugendmitglied vom Landesverband.
- ❖ Der Antrag wird mit 9 Gegenstimmen, 7 Enthaltung und 186 Stimmen angenommen.

TOP 13 b) Antrag der LV-Vorstandschaft

- ❖ Ulrich Hartmann beantragt diesen Beschluss:
Die JHV möge beschließen, dass die angedachte Beitragserhöhung des ZDRK (Kopfbeitrag von aktuell 1 Euro auf 3 Euro) laut Antragsvorlage des ZDRK-Präsidiums vom 28.02.2024 gemäß der dann erfolgten Beschlusslage vom 09.06.2024 1:1 übernommen wird. Gültigkeit des Gesamtbeschlusses und damit auch Datum der Umsetzung der geänderten Beitragserhebung durch unseren Landesverband ist der Termin der JHV des ZDRK: 09.06.2024.
- ❖ Der Beitrag des Zentralverbandes wird ab sofort als durchlaufender Posten im Haushaltsplan des Landesverbandes betrachtet, das bedeutet, dass eine zukünftige Beschlusslage des Zentralverbandes zur Erhöhung des Beitrags keine Zustimmung der JHV unseres Landesverbandes mehr erforderlich macht. Weitere Erhöhungen erhöhen demnach automatisch den Betrag zur Weitergabe und stehen nicht im Zusammenhang mit dem Beitrag des Landesverbandes.
- ❖ Der Antrag wird mit 43 Gegenstimmen, 7 Enthaltung und 152 Stimmen angenommen.

TOP 14 – ZDRK-Bundestagung 2024

TOP 14a) Vorbericht

- ❖ Die ZDRK-Bundestagung findet vom 6. bis 9. Juni 2024 in Niefern, LV Baden, statt. Folgende Tagungen sind angeschlossen: Kassierer, HuK, Herdbuch. Ferner finden die Sitzungen des ZDRK (Präsidium, Erweitertes Präsidium, Jahreshauptversammlung) statt. Zur Wahl steht der ZDRK-Präsident.

TOP 14b) Wahl der Delegierten

- ❖ Für die Tagung werden delegiert: Ulrich Hartmann, Hubert Müller, Lars Schmidmeister, Denise Döring, Manfred Rommel, Gerd Kern, Andreas Todter, Rolf Schmidt, Lucia Wild.

TOP 15 – Vorbericht zur LV-Tagung 2025

- ❖ Der Vorsitzende des Vereins Z 28 Empfingen, Arthur Hellstern, lädt die Anwesenden bereits zur nächsten LV-Tagung nach Empfingen, KV Tübingen/Horb, ein. Die Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, 27. April 2025, statt.

TOP 16 – Anregungen, Wünsche, Verschiedenes

- ❖ 2026 findet die LV-Tagung im KV Schwäbisch Gmünd statt.
- ❖ Interessenten für die Folgejahre sind gesucht

TOP 18 – Schlusswort

- ❖ Ulrich Hartmann verabschiedet Walter Schock, KV-Vorsitzender Schwäbisch Gmünd, sowie Ute Hartmann, Vorsitzende der Clubvereinigung, aus ihren Ämtern.
- ❖ Ulrich Hartmann bedankt sich bei den Anwesenden, wünscht den Mitgliedern und ihren Familien nur das Beste, allem voran Gesundheit. Er stimmt auf ein gelingendes Jahr 2024 ein, wünscht den Teilnehmenden eine gute Heimkehr und schließt die Versammlung um 16.10 Uhr.

Schönaich, 31.05.2024

Denise Döring

LV-Schriftführer

Ulrich Hartmann

LV-Vorsitzender



Ehrungen/Verleihungen 2025

Im Jahr 2025 wurden unseren Mitgliedern

- 110 Ehrennadeln des Landesverbands in Silber
- 58 Ehrennadeln des Landesverbands in Gold
- 16 Verdienstmedaillen des Landesverbands verliehen.

15 Mitglieder wurden zum Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht ernannt.

Ehrungsstatistik 2019 bis 2025

	Silber	Gold	Verdienstmedaille	Meister	Gesamt:
2019	273	134	27	18	452
2020	254	158	14	25	451
2021	137	104	27	13	281
2022	101	85	9	13	208
2023	91	105	14	18	228
2024	145	134	17	12	308
2025	110	58	16	15	199
vgl. zu 2024	-35	-76	-1	3	-109

Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Landesverbands der Rassekaninchenzüchter Württemberg und Hohenzollern e.V. im Jahr 2025

KV	Vorname	Name
Esslingen	Sybille	Zimmer
Leonberg	Rolf	Widmaier
Ludwigsburg	Werner	Häring
Ludwigsburg	Gudrun	Meißgeyer
Ludwigsburg	Jürgen	Fels
Oberschwaben	Rudolf	Karrer
Ostalb Aalen-Heidenheim	Karl	Schuler
Ostalb Aalen-Heidenheim	Günter	Sennewald
Rems-Murr	Karl	Haas
Rems-Murr	Roland	Schaal
Reutlingen	Heiner	Mayer
Reutlingen	Lothar	Schanz
Schwäbisch Gmünd	Wolfgang	Schilling
Unterer Neckar	Volker	Müller
LV	Bernd	Uhlmann
LV	Denise	Döring



Ernennungen zum Meister der Schwäbischen Rassekaninchenzucht 2024

Kreisverband	Vorname	Name
Geislingen	Dietmar	Kerlein
Geislingen	Erich	Halder
Geislingen	Alfons	Stehle
Heilbronn	Gerhard	Schmälzle
Ludwigsburg	Rolf	Meißgeyer
Ludwigsburg	Reimer	Peters
Oberschwaben	Gerhard	Zimmermann
Ostalb Aalen-Heidenheim	Hans	Waldenmaier
Ostalb Aalen-Heidenheim	Hermann	Schiele
Rems-Murr	Georg	Letscher
Reutlingen	Frieder	Maier
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	Wolfgang	Müller
Schwäbisch Gmünd	Heinz	Ostertag
Schwäbisch Gmünd	Herbert	Stecher
Schwäbisch Gmünd	Anton	Schurr

Bei allen Akteuren bedanke ich mich für den Austausch!

Denise Döring

LV-Beauftragte für Ehrungen



Ausstellungswesen

Werte Freunde der Rassekaninchenzucht,

die 25 Kreisvereine, die Vereinigten Spezialclubs und Kaninhop haben fürs Zuchtjahr 2024 zusammen 493 Schaugenehmigungen beantragt. Allerdings wurden, wie aus den Rückmeldung ersichtlich, gar nicht alle Schauen durchgeführt. Dies war erneut ein Rückgang gegenüber dem Zuchtjahr 2023, wo noch über 500 Genehmigungen ausgestellt wurden.

Unsere 1. Baden-Württembergische Rassekaninchenchau am 14./15. Dezember 2024 wurde von unserem LV durchgeführt. Bedingt durch die Räumlichkeiten musste der Meldeschluss bereits vor dem geplanten Termin erfolgen. Sonst wären wir sicher über die Grenze von 5000 Meldungen gekommen. So waren es insgesamt 4818 Nummern auf dieser ersten gemeinsamen Schau mit unseren badischen Freunden. Mit 36/38 Preisrichtern und fünf Obleuten wurde am Mittwochabend und Donnerstag bewertet, und es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

	gesamt	C	Z
Jugend	608 Tiere	208 Tiere	400 Tiere
BWJM	65	20	45
BWVJM	6	2	4
Sieger	6		6
KLS	8	4	4
Aktive	4057 Tiere	1549 Tiere	2508 Tiere
BWM	155	53	102
BWVM	44	17	27
Sieger	55	16	39
KLS	52	20	32
HuK	39 Exponate		
Sieger	1		
KLS	1		
Neuzüchtungen	20 Tiere		20 Tiere
Angora-Leistungszucht	8 Tiere		
Herdbuch	86 Tiere	54 Tiere	32 Tiere
HBBWM	9	5	4
Sieger	2	2	

Die 28. Bundes-Rammlerschau fand am 25./26. Januar 2025 in Magdeburg statt. Die Württemberger stellten einen Bundesjugendsieger und vier Bundessieger, bei den Erhaltungszuchten einen Deutschen Vizemeister und auf der angeschlossenen 2. Sonderschau der Langhaarrassen einen Rassemeister. Gratulation an alle Gewinner!

Ich wünsche Euch allen noch ein erfolgreiches Ausstellungsjahr 2025 und freue mich auf unsere 37. Bundes-Kaninchenchau im Dezember in Karlsruhe.

Andreas Todter

Leiter für Ausstellungswesen



Landeszuchtberater und Referent für Schulung

Bei der ZDRK-Bundestagung vom 7. bis 9. Juni 2024 in Niefern, LV Baden, standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

- ❖ Körperformen der Rassekaninchen sowie häufig auftretende Fehler
- ❖ Mantelschecken

In zwei Kreisverbänden wurde die Schulung zum Sachkundenachweis durchgeführt. 32 Züchterinnen und Züchtern konnte die erfolgreiche Teilnahme bescheinigt werden.

Das LV-Züchterseminar im Vereinsheim des Z 535 Burladingen, KV Balingen-Hohenzollern, fand am 16. März 2024 statt. Das Vereinsheim war bis auf den letzten Platz belegt. Die Bewirtung durch den Gastverein war vorbildlich. Allen Teilnehmern für ihr reges Interesse ein herzliches Dankeschön.

Folgende interessante und lehrreiche Vorträge wurden angeboten:

- ❖ Standardergänzungen/Neuzüchtungen
- ❖ Rassevorstellung - Vielfalt der grauen Farbschläge
- ❖ Projekt Einheimische Nutzierrassen
- ❖ Rassevorstellung, Lohkaninchen
- ❖ Tierschutz-Richtlinien

Folgende Rassen und Farbschläge wurden 2024 als neue Rassen in den Standard aufgenommen:

- ❖ Klein-Rexe gelb, blau, lohfarbig schwarz
- ❖ Kleine Wiener, weiß BIA, wildfarben, dunkel- und eisengrau
- ❖ Zwerg-Satin, sallanderfarbig
- ❖ Farbenzwerge, gelb

Die Zwergwidder-Angora, weiß BIA, wurden mangels Verbreitung aus dem Neuzüchtungsverfahren gestrichen.

Hubert Müller

LV-Landeszuchtberater und Referent für Schulungen



Herdbuch- und Angorazucht

Mit 23 Mitgliedschaften startet die Herdbuchabteilung ins Zuchtjahr 2024. Davon sind 3 Mitglieder in der Angorazucht gemeldet. Ins Zuchtbuch wurden 343 Tiere eingetragen, was ein Plus von 64 Tieren gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Zur Körung wurden 182 Tiere vorgestellt. Hier war ein leichter Rückgang um 17 Tiere zu verbuchen.

Die Jahreshauptversammlung war gegenüber den letzten Jahren doch etwas dürftig besucht. Hier möchte ich an die Mitglieder/-innen appellieren, den Besuch wieder anzustreben.

Zwei Züchter unserer Abteilung beschickten die 3. Bundesoffene Herdbuchschau in Pirmasens. Die ZGM Schmidt stellte in Schauform 5 vier Deilenaar mit 385,5 Punkten aus. Reinhold Roth zeigte eine vorzügliche Präsentation mit Hermelin BIA in Klasse 2. Mit 814 Punkten war dies die höchste Punktzahl der gesamten Schau. Das bedeutet bei 8 Tieren einen Durchschnitt von 96,75 Punkten.

Bei der Baden-Württembergischen Rassekaninchenschau 2024 in Villingen-Schwenningen konnten die Züchter unserer Abteilung ebenfalls super Ergebnisse erzielen. Baden-Württembergmeister im Herdbuch wurden ZGM Appl, ZGM Schmidt, Herbert Mettmann, Hansjörg Opala sowie Josef Schmidt. Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Aussteller. Auch an unsere Zuchtfreunde aus Baden herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Aussteller.

Rolf Schmidt

LV-Abteilungsleiter Herdbuch- und Angorazucht



Jugend

Am 2. März 2024 traf sich der erweiterte Landesverbandsausschuss in Biberach. Bei dieser Sitzung ging es um die Beitragsanpassung aller Abteilungen, eine rege Diskussion wurde über die Jugendbeiträge geführt. Antragsstellung zur Jahreshauptversammlung: 1 Euro Jugendbeitrag + 1 Euro aus der LV-Kasse pro Jugendmitglied.

Vom 9. bis 10. März 2024 ging es zum JuLeiCa-Refresh-Kurs in die Landesakademie für Jugendbildung nach Weil der Stadt. In diesem Kurs wurden sehr viele Interessante Themen durchgenommen, z.B. Spielepädagogik und „Alles, was Recht ist“.

Am 28. April 2024 war die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter von Württemberg und Hohenzollern in Fellbach-Oeffingen. Der Antrag zur Jugendbeitragserrhöhung von 0,50 Euro auf 1 Euro + 1 Euro pro Jugendlichen aus der LV-Kasse mit Wirkung zum 1. Mai 2024 wurde mehrheitlich beschlossen.

Am 29. April 2024 fuhr ich nach Weil der Stadt zur Landesakademie für Jugendbildung zur Jahreshauptversammlung und Einweihung des Gästehauses. Akademieleiter Herr Nobert Frank verabschiedete sich, sein Nachfolger Herr Volker Geisel trat seine Stelle am 1. Juli 2024 an. Am 1. Februar.2024 fing Frau Katharina Sophie Grözinger als Referentin in der Landesakademie an.

Am 30. Juni 2024 traf sich der erweiterte Landesverbandsvorstand in Pfrondorf. Um über den Ablauf der gemeinsamen Landesschau Kaninchen von Baden und Württemberg-Hohenzollern am 14./15. Dezember 2024 in Villingen-Schwenningen zu reden. Diskutiert wurde auch die Ausrichtung der 37. Bundes-Kaninchenschau 2025 in Karlsruhe.

Am 31. Oktober 2024 traf sich der LV-Jugendausschuss mit zwei Verantwortlichen von Landesverband Baden, Jugend. Der Grund: Die gemeinsame Landesschau Kaninchen wegen Planung und Ablauf der Jugendecke.

Die 1. Baden-Württembergische Rassekaninchenschau der Landesverbände Baden und Württemberg-Hohenzollern am 14./15.12.2024 in der Messe Villingen-Schwenningen verzeichnete 608 gemeldete Tiere der Jugend vor Ort. Es wurden 64 Baden-Württembergische Jugendmeister errungen. Ich möchte mich bei meinen Mitarbeitern bedanken, die mir tatkräftig bei der Jugendecke und bei der Tombola geholfen haben.

Die 28. Bundes-Rammlerschau am 25/26. Januar 2025 in der Messe Magdeburg verlief sehr erfolgreich für uns. Vom Landesverband wurden bei der Jugend 33 Rassekaninchen in 12 Rassen und Farbschläge ausgestellt. Larissa und Dennis Müller errangen den Bundesjugendsieger mit ihren Zwergwiddern, schwarz. Emil Faßnacht errang den ZDRK-Jugendpreis mit seinen Zwergwiddern, schwarz-weiß.

Ich gratuliere allen Preisträgern und wünsche weiter hin Gut Zucht und Freude an unserem schönen Hobby!

Monya Bieg

LV-Jugendleiterin



Kaninhop

Liebe Kaninhopper, Züchter, Züchterfrauen und interessierten Leser,
im Februar 2024 begannen wir mit der JHV, die sehr harmonisch verlief. Dort wurde eine neue Schriftführerin gewählt. Hanna Heinle aus dem Verein Sachsenheim übernahm das Amt von Katharina Ihle. Die Schiedsrichterschulung wurde nach dem Mittagessen absolviert.
Im Jahr 2024 führten die Kaninhop-Gruppen im LV 16 Turniere durch.

Württembergische Meisterschaft 2024

Die Württembergische Meisterschaft im März war in Sachsenheim. Am Wochenende des 15./16. März 2024 fanden sich beim KIZV Z 62 Großsachsenheim Kaninhopper aus dem gesamten Landesverband für die bereits 7. Württembergische Meisterschaft zusammen. Insgesamt waren 13 Teilnehmer mit 70 Kaninchen angereist. Dadurch ergaben sich für beide Tage 156 Starts. Untergebracht wurden die Sportler in den vom Verein bereitgestellten Käfigen.

Ausgerichtet wurden die Disziplinen „gerade Bahn“ am Samstag sowie „freies Springen“ am Sonntag. Dabei konnten sich die Kaninchen je nach Können in der leichten, mittelschweren, schweren und Elite-Klasse beweisen. Für die Bahnen konnten die Teilnehmer ihre eigenen Hindernisse einbringen. Dadurch konnte mehr Vielfalt auf der Bahn und Fairness beim Springen gewährt werden. Zusätzlich fand am Samstag noch der „Weitsprung“ statt. In jeder Startklasse konnte pro Disziplin ein Meister und ein Vizemeistertitel vergeben werden. Somit gab es insgesamt 18 Titel zu holen.

Am Schluss bauten alle Teilnehmer gemeinsam die Käfige und die Bahn ab. Anschließend folgte die Siegerehrung durch die Vorsitzende der LV-Abteilung, Bianca Kreyska.

Württembergische Meister 2024 (1. Platz) und Vizemeister (2. Platz) wurden:

Weitsprung: 1. Unikins Blood Orange af Lillien von Anna-Maria Müller, 2. Unikins Don't Stop Belivin von Anna-Maria Müller

Gerade Bahn: Leichte Klasse: 1. Palatinas BR Cha Cha Cha von Hanna Heinle, 2. BS Eileithya von Kim Büttner. Mittelschwere Klasse: 1. BS Hera von Kim Büttner, 2. LS Infinitys Akkado von Anna-Maria Müller. Schwere Klasse: 1. Black Rose Fly Away von Anna-Maria Müller, 2. Black Rose Somethingroyal.

Elite-Klasse: 1. La Vie's Phoenix, 2. Palatinas GtCH Mistral.

Freies Springen: Leichte Klasse: 1. Composition All the Things you are gracious Support von Anna-Maria Müller, 2. Black Rose Hollywood Babylon von Bianca Kreyska. Mittelschwere Klasse: 1. LS Infinitys Akkado von Anna-Maria Müller, 2. Dragons Mouth Dreams Come True von Hanna Heinle. Schwere Klasse: 1. Vanilla Dyrade Deutzia von Hanna Heinle, 2. La Vie's Cinderella von Bianca Kreyska. Elite-Klasse: 1. Palatinas GtCH Mistral von Hanna Heinle, 2. Stampegardens Passage von Marie Mayer-Zwiefelhofer.

Nach gemeinsamem Abbau führten wir die Siegerehrung durch und bedankten uns bei den Schiedsrichtern für ihre gute Arbeit. Wir hatten dieses Mal zwei Schiedsrichter aus dem Badischen Landesverband zum Richten da. Es war eine sehr schöne Meisterschaft und ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Gelingen der Meisterschaft beigetragen haben. Wir danken allen Teilnehmern für das gemeinsame Wochenende und die tolle Zusammenarbeit!

Europameisterschaft 2024 in der Schweiz

Der nächste Höhepunkt in diesem Jahr war die Europameisterschaft vom 3. bis 5. Mai 2024, die in der Schweiz in Küsnacht am Rigi durchgeführt wurde. Es war mittlerweile schon die 9. Europameisterschaft im Kaninhop.



Aus unserem Landesverband waren Marie Mayer-Zwiefelhofer, die auch gerichtet hat, Franziska Zwiefelhofer, Kim Büttner, Hanna Heinle, Anna-Maria Müller, Sarah Koch, Marcus Koch, Simone Traber sowie Max und Bianca Kreyska dabei. Ausgetragen wurden Gerade Bahn und Parcours in der Leichten bis Eliteklasse sowie Hoch- und Weitsprung.

Insgesamt waren Teilnehmer aus fünf Nationen angereist: Deutschland, Schweiz, Tschechien, Schweden und Slowakei.

Unsere Hopper blicken auf ein Wochenende voller schöner, erlebnisreicher und emotionaler Momente zurück. Unser Dank gilt besonders dem Kaninhop-Team der Schweiz für die Organisation und Ausrichtung der Meisterschaft, wie auch allen anderen Teilnehmern für die Begegnungen und freundschaftliche Stimmung. – Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Turnier bei der Animal in der Messe Stuttgart

Auch in diesem Jahr eroberten Sportkaninchen auf der Animal-Messe in Stuttgart die Herzen der Besucher. Der LV Württemberg-Hohenzollern richtete mit großem Erfolg das mittlerweile traditionelle Kaninhop-Turnier aus und brachte nicht nur Kaninhopper aus ganz Deutschland, sondern auch staunende Zuschauer zusammen. Insgesamt 20 Teilnehmer nahmen an dem Turnier teil und reisten dafür mit über 120 Sportkaninchen an.

Gesprungen wurde am Samstag in der Elite-Klasse, wo mit 25 Startern sogar zwei Zertifikate zum Champion-Titel für die ersten beiden Plätze errungen wurden. Auf dem ersten Platz landete Anna-Lena Becker mit MS Frankonias Ch Mick aus dem Badeschen Landesverband, den zweiten Platz belegte Anna-Maria Müller mit UniKins Don't Stop Belivin. Bianca Kreyska belegte den 3. Platz mit ihrem Kaninchen La Vies Phoenix.

Beim Ausscheidungsspringen durchliefen die Kaninchen eine leichte, eine mittelschwere und eine schwere Klasse. Hier konnten sie nur jeweils die nächsthöhere Klasse erreichen, wenn sie maximal drei Fehler hatten. Dies erreichten 48 von 52 Kaninchen.

Platz 1: Bianca Kreyska mit ihrem La Vies Venus

Platz 2: Anna-Maria Müller mit ihrem molhojgards crown of midnight

Am Sonntag wurde mit der leichten Klasse begonnen. Der 3. Platz wurde von Württemberg-Hohenzollern durch Sarah Koch mit GG Hyacinth belegt.

In der Mittelschweren Klasse konnte Marcus Koch mit seinem Kaninchen Blacky's Blue Ice den 1. Platz belegen. Platz 2 und 3 gingen nicht an Württemberger. In der Schweren Klasse ging Platz drei an Württemberg-Hohenzollern mit Anna Maria Müller und ihrem Kaninchen Black Rose Somethingro.

Neben dem sportlichen Wettbewerb diente das Turnier wie immer dem Treffen befreundeter Hopper. Aber auch viele Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich über den Einstieg in den Kaninchensport zu informieren oder auch das ein oder andere Sporttier zu streicheln.

Der LV Württemberg-Hohenzollern blickt stolz auf ein gelungenes Event zurück. Wir danken allen Helfern, Teilnehmern und Besuchern, die dieses Turnier zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Schon jetzt laufen die Planungen für das nächste Jahr, wenn die Animal wieder ihre Tore für unsere flauschigen Sportler öffnet.

Ich bedanke mich bei allen Hoppern im LV für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Bianca Kreyska

LV-Abteilungsleiterin Kaninhop



Vereinigte Spezialclubs

Liebe Clubzüchterinnen, liebe Clubzüchter, liebe Freunde der Rassekaninchenzucht, ich möchte in meinem ersten Geschäftsbericht als Abteilungsleiter der Württ. Clubvereinigung nochmals auf das Zucht- und Ausstellungsjahr 2024 zurückblicken.

Im April bei der JHV in Pfrondorf wurde ich als neuer Abteilungsleiter der Clubvereinigung gewählt. Die bisherige Abteilungsleiterin Ute Hartmann kandidierte nicht mehr für eine weitere Amtszeit. Ich möchte mich nochmals herzlich bei Ute für ihre Arbeit rund um die Clubvereinigung bedanken und ihr weiterhin alles Gute und viel Gesundheit wünschen!

Die Vorstandschaft musste durch diese Änderung an der Spitze etwas verändert werden. So wurde Thomas Heini zum neunten stellv. Abteilungsleiter und Jessica Konrad zur neuen Schriftführerin gewählt. Somit stellt sich der Vorstand nach den Wahlen wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter:	Stefan Huber
Stellv. Abteilungsleiter:	Thomas Heini
Schriftführerin:	Jessica Konrad
Kassiererin:	Jasmin Groß
Obmann f. Ausstellungswesen:	Gerhard Schwegler
Obmann f. Ehrungen:	Stefan Huber
Referent f. Öffentlichkeitsarbeit:	Dennis Reinhardt
Beisitzer:	Christine Herrse und Joachim Kern

In unserem Landesverband wurden im Jahr 2024 drei Überregionale bzw. AG-Schauen durchgeführt. Die AG-Schau der Sachsengold-Clubs fand in Mössingen statt, während im Nachbarort Nehren die Deilenaar- und Schwarzgrannenzüchter zu Gast waren. Die AG-Schau der Hasenkaninchen- und Lothringerzüchter wurde in Gaildorf ausgetragen. Hier war zudem die 1. EE-Schau dieser beiden Rassen angeschlossen. Alle drei Ausstellungen fanden zeitgleich am 19./20. Oktober 2024 statt und wurden von Vertretern der Vorstandschaft unserer Clubvereinigung besucht.

Auch zahlreiche Clubschauen wurden 2024 abgehalten, so wurden zwei Club-Jungtierschauen und zwölf Clubschauen durchgeführt und insgesamt 1532 Tiere ausgestellt. Mein Dank geht hier an alle Clubs für die Durchführung der Ausstellungen und für die Präsentation unseres schönen Hobbys!

Mit der Planung einer Landes-Clubschau für 2025 hatten wir auch schon begonnen, sind aber nach bekanntwerden, dass unser Landesverband die 37. Bundes-Kaninchenschau 2025 in Karlsruhe ausrichten wird, wieder davon abgekommen. Wir haben uns im Vorstand vielmehr darüber beraten und entschieden, hier bei so einer Großveranstaltung den Landesverband tatkräftig zu unterstützen! Und ich bin mir sicher, dass ich hier auch auf die Unterstützung aller Clubs in unserem Landessverband zählen kann! Eine Landes-Clubschau ist für 2026 geplant, und die ersten Gespräche sind hierzu auch schon geführt.

Unser Bestand beträgt aktuell 1.038 Mitglieder, was ein Minus von 5 % zum Vorjahr bedeutet. Ich möchte mich herzlich bei allen Clubvorsitzenden sowie bei meinem Vorstand für die Zusammenarbeit im Jahr 2024 bedanken und wünsche allen für das Zucht- und Ausstellungsjahr 2025 viel Glück, Erfolg und viel Gesundheit!

In diesem Sinne euer

Stefan Huber

LV-Abteilungsleiter Clubs



Zuchttierbestandserfassung (TGRDEU)

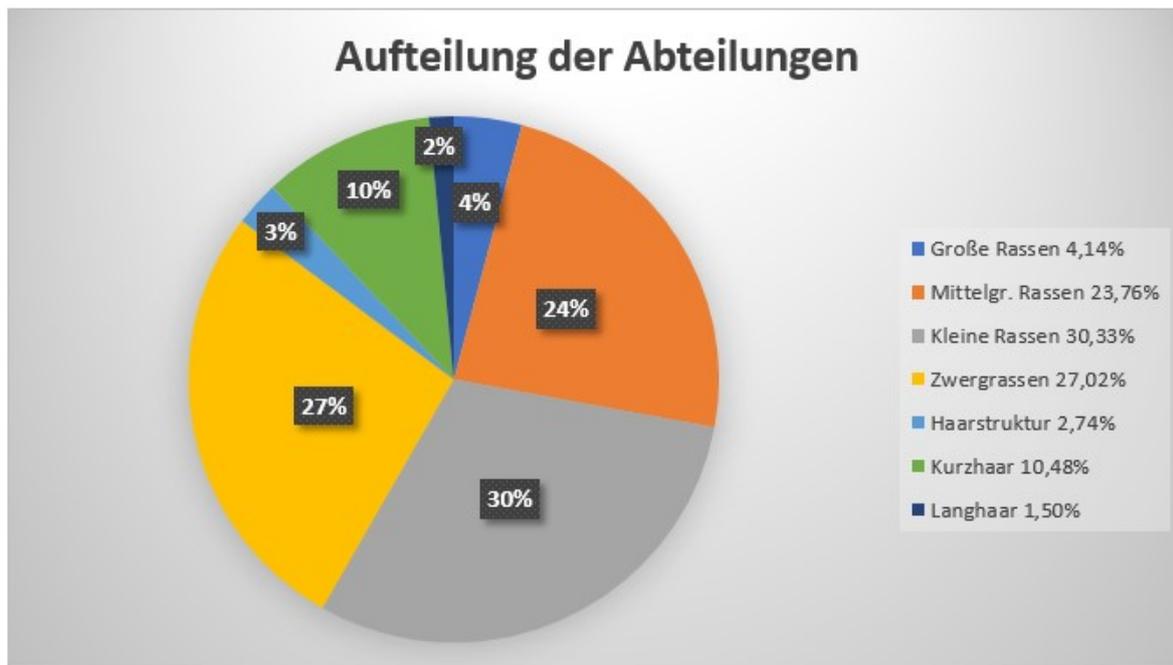
Die Datenerhebung für das Zuchtjahr 2024 ist abgeschlossen. Leider verlief die Rückgabe der Erfassungsbögen bzw. die Eingabe der Zuchten ins Programm recht schleppend! Ich möchte die KV nochmals daran erinnern, den Abgabeschluss (31. Januar eines Jahres) einzuhalten.

Im letzten Jahr mussten wir auch wie in den vergangenen Jahren einen Rückgang verzeichnen. Für das abgelaufene Zuchtjahr 2024 wurden in 2.146 Zuchten 30.664 Jungtiere registriert bzw. erfasst.

Die meisten **Zuchten** finden wir in den KV Ostalb Aalen-Heidenheim, Oberschwaben, Schwäbisch Hall, Reutlingen sowie Balingen-Hohenzollern. Die 5 Kreisverbände beinhalten 40 % der gesamten Zuchten im Landesverband.

Die meist verbreiteten **Rassen** sind: Lohkaninchen, schwarz (53 Zuchten); Alaska (51), Zwergwilder, wildfarben (50), Rote Neuseeländer (49) und Hasenkaninchen, rotbraun (48).

Die meisten **Jungtiere** werden gezüchtet in den Rassen: Blaue Wiener (767 Jungtiere), Hasenkaninchen, rotbraun (766), Alaska (763), Helle Großsilber (749) und Rote Neuseeländer (665).



Ich möchte darauf hinweisen, dass alle Erhebungen und Statistiken mit Unterstützung des BLE durchgeführt wurden. Herzlichen Dank dafür!

Mit der Erfassung für 2025 kann ab 01. Oktober 2025 begonnen werden! Die neuen Formulare werden nach der ZDRK-Tagung auf der LV-Homepage verfügbar sein.

Wenn jemand keine Möglichkeit hat, die Formulare aus dem Internet zu beziehen, kann er sich mit mir in Verbindung setzen, ich lasse ihm dann gerne welche zukommen.

Zum Schluss möchte ich mich bei den Kreisverbänden und den einzelnen TGRDEU-Beauftragten für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche euch allen ein erfolgreiches, aber vor allem gesundes Zucht- und Ausstellungsjahr 2025!

Stefan Huber

LV-Projektleiter TGRDEU



HuK-Gruppen

Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches und kreatives Jahr für die HuK-Gruppen. Mit viel Begeisterung und Engagement haben wir zahlreiche Techniken erprobt, vertieft und weiterentwickelt. Gleichzeitig blieb das traditionelle Fellnähen ein fester Bestandteil unserer Arbeit – eine Fertigkeit, die mit viel Geduld und Fingerspitzengefühl weiter verfeinert wurde.

Unsere Mitglieder haben sich in diesem Jahr an einer breiten Palette von Handarbeitstechniken versucht. Von klassischen Arbeiten wie Stricken, Häkeln und Sticken bis hin zu moderneren Ansätzen wie Makramee, Diamond Painting und vielem mehr war für jede und jeden etwas dabei. Besonders beliebt waren Workshops, die nicht nur Gelegenheit boten, neue Fertigkeiten zu erlernen, sondern auch die eigene Kreativität in ungewohnte Bahnen zu lenken.

Das Fellnähen stand dabei nach wie vor im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Wir haben nicht nur bewährte Muster verwendet, sondern auch neue Designs entwickelt, die die Einzigartigkeit jedes Fells unterstreichen. Durch den Austausch von Tipps und Techniken innerhalb der Gruppe konnten wir unsere Fähigkeiten kontinuierlich verbessern.

1. Baden-Württembergischen Rassekaninchenschau

Ein Highlight des Jahres war die Teilnahme der HuK-Gruppen an der 1. Baden-Württembergischen Rassekaninchenschau in Villingen-Schwenningen. Mit unseren Exponaten konnten wir ein breites Publikum begeistern. Die Kombination aus traditionellem Handwerk und kreativen, modernen Ansätzen fand großen Anklang bei den Besuchern und Preisrichtern.

Unsere Arbeiten wurden nicht nur als dekorativ wahrgenommen, sondern auch als Ausdruck des Respekts gegenüber den natürlichen Materialien, mit denen wir arbeiten. Dies spiegelte sich in der Anerkennung und den positiven Rückmeldungen wider, die wir auf der Ausstellung erhalten haben.

Neben den kreativen Erfolgen war auch die Gemeinschaft innerhalb der Gruppen ein zentraler Bestandteil unseres Jahres. Der regelmäßige Austausch, die gegenseitige Unterstützung und die Freude am gemeinsamen Arbeiten haben wesentlich dazu beigetragen, dass das Jahr 2024 ein voller Erfolg wurde.

Ausblick auf 2025

Für das Jahr 2025 planen wir, unsere Aktivitäten weiter auszubauen. Neben neuen Techniken und Materialien möchten wir uns intensiver mit nachhaltigen Ansätzen in der Handarbeit beschäftigen. Gleichzeitig freuen wir uns darauf, erneut an regionalen und bundesweiten Veranstaltungen teilzunehmen und unsere Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren.

Wir danken allen Mitgliedern der HuK-Gruppen für ihr Engagement und ihre Kreativität, die dieses Jahr so besonders gemacht haben, und freuen uns auf ein weiteres inspirierendes Jahr.

Lucia Wild

LV-Abteilungsleiterin Handarbeits- und Kreativgruppen



Preisrichtervereinigung Württemberg-Hohenzollern e.V.

Im Berichtsjahr 2024 wurden von unseren Preisrichtern insgesamt 592 Bewertungen durchgeführt. Es wurden 28.017 Kaninchen und 260 Exponate bewertet. Am 31.12.2024 zählte unsere Vereinigung 76 Mitglieder: 58 Aktive, ein Anwärter, 16 Passive und ein Ehrenmitglied.

Als eines der Highlights konnten wir unser 100-jähriges Bestehen mit einer kleinen Jubiläumsfeier am 3. März 2024 im Anschluss an unsere Hauptversammlung begehen. Mein Dank an die Ehrengäste Horst Rohowsky und Günter Möller vom DPV, Uli Hartmann als unser LV-Vorsitzender und Wilhelm Bauer als Vorsitzender der befreundeten PV der Rassegeflügelzüchter Württemberg-Hohenzollern. Mit ihrer Anwesenheit und ihren Worten bescheinigten sie uns eine Wertschätzung, die mich als Vorsitzender unserer Vereinigung sehr froh gestimmt und glücklich gemacht hat.

Bedanken möchte ich mich auch bei Dirk Wortmann für die Chronik, die er zusammengestellt und vorgetragen hat. Dann geht noch mein Dank an die vielen Helfer des Z 164 Unterensingen, die uns mit ihrer Unterstützung diesen schönen Nachmittag ermöglicht haben.

Am 20. April 2024 führten wir unsere Exponateschulung unter der Leitung von Attila Cala in Unterensingen durch.

Die DPV- und ZDRK-Bundestagung fand vom 6. bis 9. Juni 2024 in Niefern statt. Von unserer Vereinigung waren Attila Cala, Hans-Peter Mack, Andreas Todter und Gerd Kern delegiert. Die Delegierten nahmen an den Schulungen des DPV teil. An der DPV-Hauptversammlung wurden Dieter Eisele und Hans-Peter Hörner mit der goldenen DPV-Ehrennadel geehrt.

Unsere Hauptschulungen fanden am 15. September in Unterensingen und am 22. September in Massenbachhausen statt.

Die 1. Baden-Württembergische Rassekaninchenchau war am 14. und 15. Dezember in Villingen-Schwenningen. Als Preisrichter waren 33 Kolleginnen und Kollegen aus Württemberg und 11 Preisrichter aus Baden verpflichtet.

Am 25./26. Januar 2025 fand in Magdeburg die 28. Bundes-Rammlerschau statt. Vom LV Württemberg-Hohenzollern wurden leider nur ca. 460 Kaninchen ausgestellt. Aus diesem Grund wurden nur 8 Preisrichter unserer Preisrichtervereinigung verpflichtet.

Ich bedanke mich bei allen Kollegen/-innen, beim erweiterten Vorstand, bei meinen Vorstandskollegen, bei unserem LV-Vorsitzenden und bei allen Züchtern für die sehr gute Zusammenarbeit. Es wird immer mal vorkommen, dass man unterschiedlicher Meinung und Auffassung ist, dann sollte man darüber reden und wieder nach vorne schauen. Auf uns werden die nächsten Jahre noch große Herausforderungen zukommen.

In diesem Sinne wünsche ich mir, dass wir gemeinsam die 37. Bundes-Kaninchenchau am 20. und 21. Dezember 2025 in Karlsruhe meistern und ein unvergessenes Fest für unsere Rassekaninchenzüchter aus dem Bundesgebiet ausrichten können.

Gerd Kern

PV-Vorsitzender



Schieds- und Schlichtungsstelle

Nur jeder Fünfte ist zufrieden mit seinem Chef – das zeigt eine aktuelle Studie. Moderne Chefs setzen daher auf Flexibilität, Wertschätzung und klarer Kommunikation in der Mitarbeiterführung. Mehr als 7,3 Millionen Beschäftigte haben innerlich bereits gekündigt. 45 Prozent der Arbeitnehmer sind offen für Neues oder sogar aktiv auf Jobsuche. 19 Prozent der Beschäftigten sind emotional nicht an ihren Arbeitgeber gebunden und machen Dienst nach Vorschrift.

Das sind die Ergebnisse der Langzeitstudie „Gallup Engagement Index Deutschland“, die das Unternehmen seit 2001 jährlich erhebt. Laut Gallup sind die Ergebnisse repräsentativ für die Arbeitnehmerschaft in Deutschland ab 18 Jahren. Der Index zeigt, wie stark Mitarbeiter emotional mit ihren Arbeitgebern verbunden sind. Der Wert befindet sich auf dem niedrigsten Stand seit zehn Jahren: Fast 20 Prozent der Befragten fühlen sich „überhaupt nicht gebunden“. Unter den Mitarbeitern, die weniger als ein Jahr im Unternehmen sind, suchen vier von zehn bereits nach einer neuen Stelle. Lediglich 14 Prozent berichten von einer „starken emotionalen Bindung“ an ihr Unternehmen und empfinden ein positives Arbeitsumfeld, das durch gute Führung gefördert wird. Studienleiter Marco Nink stellt fest: „Schlechte Führung wird zum Risikofaktor für den Unternehmenserfolg!“

Wie sieht es in unseren Vereinen aus? Wie viele sind mit ihrem Vorstand oder der Vorstandschafft zufrieden? Wer einem Verein beiträgt, hat eine Treuepflicht. Das Mitglied muss den Vereinszweck beachten, der in der Satzung festgelegt ist. Die aktiven Vereinsmitglieder bringen ihre Arbeitskraft und ihre Ideen in den Verein ein, gestalten die Vereinsarbeit tatkräftig mit und nehmen an den Vereinsveranstaltungen (Vereinsfeste, Ausstellungen) teil. So die Theorie. Jedoch wird die Mithilfe wegen angeblich wichtigeren Terminen oder Urlaub, auch Unlust oder Bequemlichkeit, oft versagt.

Viele Vereine sehen sich mit Problemen im Nachwuchs und fehlenden Mitarbeitern konfrontiert. Jugendgruppen sind meist Mangelware, Jugendleiter oft überaltert. Freizeitangebote für Jung und Alt sind sehr vielfältig und oft mit weniger Aufwand verbunden, als das tägliche Muss für unsere Tiere. Die Vereinsführung ist zum Teil überaltert, statisch in den Entscheidungen und nicht bereit, neue Ideen ihrer Mitglieder zu verfolgen: „Das haben wir schon immer so gemacht.“ Langjährig dienende Vorstandschaften wollen oder können ihren Posten nicht hergeben. Junge Mitglieder wollen oder können sie nicht ablösen.

Auswirkungen der Corona-Pandemie zeigten, dass es sich für Mitglieder auch ohne Kleintierzuchtverein gut leben lässt. Soziale Medien beweisen, dass ein persönlicher Kontakt im Vereinsheim nicht zwingend notwendig ist. Der Rückzug vom Verein ist vorprogrammiert.

Die Gründe für einen Vereinsaustritt können vielfältig sein. Neben den externen Einflüssen wie Umzug, auf die sie keinen Einfluss haben, sind insbesondere die internen Einflüsse wichtig. Zu den häufigsten Gründen für die Aufgabe des Hobbys oder den Austritt zählen:

- ❖ Es findet keine Entwicklung innerhalb des Vereins statt und das Vereinsleben wird als nicht mehr zeitgemäß empfunden.
- ❖ Die Mitglieder fühlen sich in ihren Interessen nicht ausreichend repräsentiert.
- ❖ Wie mit Meinungsverschiedenheiten, Konflikten oder Krisen umgegangen wird, sorgt für Unzufriedenheit.
- ❖ Das Vereinsleben bietet für den Einzelnen keinen Mehrwert.

Susan-Stefanie Breitkopf, CTO der Zeiss Gruppe, Thomas Otto, Geschäftsführer der Vetter Pharma- Fertigung GmbH & Co. KG in Ravensburg, Fridtjof Traulsen, Geschäftsführer der Boehringer Ingelheim Deutschland GmbH und Arnold Miller Vorstandsvorsitzender der Volksbank Bodensee-Oberschwaben geben in einem Artikel der Schwäbischen Zeitung vom Dezember 2024 ihre Lösungsansätze und Meinungen für das Miteinander mit ihren Arbeitnehmern bekannt.

Die Lösung, dem Verlust von Arbeitnehmern vorzubeugen, erscheint den Firmenchefs recht simpel. Sie sind sich einig: Es brauche Chefs, die Veränderungen selbst als Chance sehen,



Teams gut durch Veränderungsprozesse zu begleiten, die neue Chancen aufzeigen und dadurch motivieren sowie Stabilität geben. Moderne Führung ist angesagt. Es werden Chefs benötigt, die einen authentischen, persönlichen und zielorientierten Führungsstil auf Augenhöhe praktizieren.

Eine moderne Führungskraft ist Motivator, Visionär und Coach. In einer sich ständig verändernden Welt ist es wichtig, dass Führungskräfte flexibel und anpassungsfähig sind. Ein moderner Chef sollte die Fähigkeit besitzen, digital zu denken und innovative Lösungen zu finden. Neben Flexibilität und Anpassungsfähigkeit ist es wichtig, das eigenverantwortliche Arbeiten der Mitarbeiter zu fördern. Wenn jemand mit einer Frage kommt, sollte die Gegenfrage „Was würden sie vorschlagen?“ kommen. Meistens kommt dann die praktikable Lösung von ganz allein. Dadurch wird das selbstständige Arbeiten gefördert. Gute Ideen und erfolgreiche Aktionen können dabei hervorkommen. Mangelnde Wertschätzung, Ignoranz und unfaire Behandlung sind absolut fehl am Platz. Stärken werden nicht wahrgenommen und wertgeschätzt.

Respektlosigkeit ist Gift für die Zusammenarbeit und daher ein No-Go. Empathie und eine gute, eindeutige Kommunikation ist unerlässlich. In der Zusammenarbeit müssen immer die eigenen Erwartungen klar formuliert werden und auch ein Feedback gegeben werden, ob die Erwartungen erfüllt wurden – wertschätzend und respektvoll und dabei dennoch klar und eindeutig. Fehler eingestehen. Es ist es ein absolutes No-Go, wenn der Mut fehlt, falsche Entscheidungen zuzugeben. Ein Fehler ist es beispielsweise, Dinge von seinen Mitarbeitern zu verlangen, die man als Führungskraft selbst nicht tun würde.

Setzen wir diese Gedanken auf das Vereinsleben um. Ersetzen wir Chef und Arbeitnehmer durch Vorstand und Vereinsmitglied.

Fazit: So gelingen Mitgliederbindung und Miteinander. Die Mitgliederbindung im Verein ist essenziell, um das Fortbestehen des Vereins zu sichern. Über ein abwechslungsreiches Vereinsleben mit regelmäßigen Veranstaltungen, eine offene Feedback-Kultur und das Ausdrücken von Wertschätzung kann das gelingen. Flexibilität zu zeigen, ist ebenfalls von Vorteil. Wichtig ist, dass Vereine ihren Mitgliedern einen Mehrwert bieten. Dafür sollte die Vorstandschaft immer im Kopf haben, weshalb die Mitglieder sich gerade für diesen Verein entschieden haben. Regelmäßig sollte auf den Prüfstand gestellt werden, ob diese Kriterien noch erfüllt werden. Die Wichtigkeit der Mitgliederbindung steht mindestens auf derselben Stufe wie die Gewinnung von neuen Mitgliedern. Schließlich kann der Verein nur dann Erfolg haben, wenn es eine breite Basis an Mitgliedern gibt, die das Vereinsleben prägen, organisieren, pflegen und weiterentwickeln.

Michael Häußler

Vorsitzender der LV-Schieds- und Schlichtungsstelle



Baubeauftragter der LV Geflügel und Kaninchen

Für das Jahr 2024 wurden drei Anträge (Zuschuss bis zu 60 %) zum Bau neuer Stallungen bzw. Volieren eingereicht. Diese drei Vereine erhielten einen Zuschuss von insgesamt 18.720,15 Euro.

Geplante Ausgaben	75.038,00 Euro
Abgerechnete Ausgaben	39.293,81 Euro

Acht Vereine renovierten ihre Zuchtanlage, Ausstellungshalle oder Vereinsheim (Zuschuss bis 30 %). Diese acht Vereine erhielten einen Zuschuss von insgesamt 26.013,96 Euro.

Geplante Ausgaben	157.963,07 Euro
Abgerechnete Ausgaben	126.555,26 Euro

Baukosten gesamt	233.001,07 Euro
Abgerechnete Baukosten	165.849,09 Euro
gesamter Zuschuss	44.734,11 Euro
Nicht abgerufene Zuschüsse	27.288,93 Euro

Bedanken möchte ich mich besonders bei den Verantwortlichen des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Hans Ableiter, Frau Janina Martens und Herrn René Roux.

Ich wünsche der Nachfolgerin von Herrn Dr. Hans Ableiter, Frau Ursula Roth, Referatsleiterin Tierhaltung, eine gute Zusammenarbeit mit dem Landesverband Rassegeflügelzucht wie auch mit dem Landesverband Rassekaninchenzucht.

Mit freundlichem Züchtergruß

Heinz Waugner

LV-Baubeauftragter



Mitgliederverwaltung

Die letzten berücksichtigten Meldungen für das Geschäftsjahr 2023 gingen am 27. Februar 2024 ein. Die Erfassung wurde am 01. März 2024 abgeschlossen. Von einem Kreisverband liegt keine Meldung vor, von zwei weiteren keine Jugendmeldungen.

Mitgliederstand und Stimmenverteilung zur Jahreshauptversammlung 2024

Kreisverband	Mitglieder 2025	HuK	Kaninhop	Summe	Stimmen JHV 2025
Balingen-Hohenzollern	702	6		708	8
Böblingen	601	18		619	7
Calw	350	0		350	4
Crailsheim/Bad Mergenth.	545	11		556	6
Esslingen	414	5		419	5
Filder	754	13	2	769	8
Freudenstadt	180	15	3	198	2
Geislingen	459	7	4	470	5
Heilbronn	814	4		818	9
Leonberg	453	26	4	483	5
Ludwigsburg	577	13	5	595	6
Mittlere Enz	667	26		693	7
Nürtingen	379	0		379	4
Obere Enz	326	0		326	4
Oberschwaben	774	15		789	8
Ostalb Aalen-Heidenheim	1748	94	4	1846	19
Rems-Murr	475	0	2	477	5
Reutlingen	757	0		757	8
Rottweil-Schw.-Tuttlingen	566	24		590	6
Schwäbisch Gmünd	1247	101		1348	14
Schwäbisch Hall	640	0		640	7
Stuttgart	447	6	5	458	5
Tübingen/Horb	472	4		476	5
Ulm	250	0	11	261	3
Unterer Neckar	296	0		296	3
Vereinigte Spezialclubs	1038	0		1038	11
Summen jeweils	15.931	388	40	16.359	174



Aus den Abteilungen – Statistik

Aktive

Kreisverband	Anzahl der Vereine	Mitglieder 2025	Mitglieder 2024	Unterschied
Balingen-Hohenzollern	14	702	720	-18
Böblingen	20	601	578	23
Calw	11	350	378	-28
Crailsheim/Bad Mergentheim	14	545	580	-35
Esslingen	15	414	281	133
Filder	17	754	794	-40
Freudenstadt	5	180	185	-5
Geislingen	18	459	365	94
Göppingen (ehemals)	0	0	319	-319
Heilbronn	30	814	1.002	-188
Leonberg	16	453	465	-12
Ludwigsburg	20	577	604	-27
Mittlere Enz	21	667	718	-51
Nürtingen	12	379	421	-42
Obere Enz	10	326	349	-23
Oberschwaben	31	774	935	-161
Ostalb Aalen-Heidenheim	28	1.748	1.853	-105
15931Rems-Murr	18	475	501	-26
Reutlingen	23	757	850	-93
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	14	566	613	-47
Schwäbisch Gmünd	26	1.247	1.280	-33
Schwäbisch Hall	10	640	656	-16
Stuttgart	15	447	490	-43
Tübingen/Horb	16	472	506	-34
Ulm	9	250	270	-20
Unterer Neckar	15	296	379	-83
Vereinigte Spezialclubs	22	1.038	1.091	-53
Summen jeweils	450	15.931	17.183	-1.252
Insgesamt ohne Clubs	428	14.893	16.092	-1.199



Jugend

Kreisverband	Gruppen	Mitglieder 2025	Mitglieder 2024	Unter- schied	Ein- tritte	Aus- tritte	Über- nahmen
Balingen-Hohenzollern	12	71	66	5	13	7	1
Böblingen	16	91	96	-5	8	1	12
Calw	9	43	47	-4	11	13	2
Crailsheim/Bad Mergentheim	11	55	54	1	5	2	2
Esslingen	10	77	66	11	18	5	2
Filder	15	97	106	-9	10	12	7
Freudenstadt	4	10	12	-2	0	1	1
Geislingen	13	60	50	10	18	4	4
Göppingen (ehemals)	0	0	21	-21	6	3	3
Heilbronn	28	168	170	-2	19	13	8
Leonberg	8	50	45	5	7	1	1
Ludwigsburg	11	68	65	3	8	1	4
Mittlere Enz	15	83	93	-10	6	8	8
Nürtingen	7	26	28	-2	1	2	1
Obere Enz	4	11	13	-2	0	1	1
Oberschwaben	20	97	103	-6	6	5	7
Ostalb Aalen-Heidenheim	26	224	234	-10	18	13	15
Rems-Murr	13	58	65	-7	8	13	2
Reutlingen	16	76	80	-4	8	9	3
Rottweil-Schwarzw.-Tuttlingen	9	48	39	9	11	1	1
Schwäbisch Gmünd	19	226	240	-14	20	19	15
Schwäbisch Hall	10	118	118	0	9	3	6
Stuttgart	5	43	36	7	11	0	4
Tübingen/Horb	11	59	72	-13	7	16	4
Ulm	2	28	18	10	15	3	2
Unterer Neckar	9	23	24	-1	2	0	3
insgesamt	303	1.910	1.961	-51	245	156	119



Handarbeits- und Kreativgruppen

Kreisverband	Gruppen	HuK-Mitgl. 2025	HuK-Mitgl. 2024	Unterschied
Balingen-Hohenzollern	1	6	6	0
Böblingen	2	18	19	-1
Crailsheim/Bad Mergentheim	1	11	14	-3
Esslingen	1	5	6	-1
Filder	2	13	17	-4
Freudenstadt	2	15	19	-4
Geislingen	1	7	7	0
Heilbronn	1	4	4	0
Leonberg	3	26	28	-2
Ludwigsburg	2	13	13	0
Mittlere Enz	3	26	28	-2
Oberschwaben	2	15	21	-6
Ostalb Aalen-Heidenheim	8	94	107	-13
Rottweil-Schwarzwald-Tuttlingen	3	24	24	0
Schwäbisch Gmünd	10	101	143	-42
Stuttgart	2	6	6	0
Tübingen/Horb	1	4	4	0
Ulm	0	0	11	-11
insgesamt	45	388	477	-89

Kaninhop-Abteilung

Kreisverband	Gruppen	Jugend 2025	Jugend 2024	Erw. 2025	Erw. 2024	Summe 2024	Unter - schied J	Unter - schied E
Crailsh./Bad Merg.	1	0	0	6	0	0	0	-6
Filder	1	0	0	0	2	2	0	2
Freudenstadt	1	1	0	3	3	3	-1	0
Geislingen	1	7	6	3	4	10	-1	1
Leonberg	1	1	1	5	4	5	0	-1
Ludwigsburg	1	0	0	5	5	5	0	0
Ostalb	1	1	0	3	4	4	-1	1
Rems-Murr	1	2	2	2	2	4	0	0
Stuttgart	1	0	1	6	5	6	1	-1
Tübingen	1	12	0	3	0	0	-12	-3
Ulm	1	1	0	11	11	11	-1	0
insgesamt	11	25	10	47	40	50	-15	-7



Vereins-, Jugend- und HuK-Gruppenauflösungen (mit Wechsel aus KV GP)

KV Calw:	Z 228 Unterreichenbach
KV Crailsheim/Bad Merg.:	Z 427 Blaufelden Kaninhop-Gruppe
KV Esslingen:	Ausschluss: Z 542 Lichtenwald, Z 453 Wäldenbronn (aus ehem. KV GP: Z 188 Wangen, Z 45 Faurndau, Z 131 Rechberghausen, Z 71 Heiningen, Z 173 Uthingen, Z 32 Ebersbach)
KV Filder:	z 107 HuK Möhringen
KV Geislingen:	Auflösung: Z 51 Geislingen, Ausschluss: Z 166 Süßen (aus ehem. KV GP: Z 268 Bezgenriet, Z 19 Bad Boll, Z 140 Salach, Z 175 Albershausen, Z 444 Birenbach, Z 60 Eislingen)
KV Leonberg:	Ausschluss: Z 96 Leonberg
KV Oberschwaben:	Z 4 Aulendorf, z 391 HuK Bad Buchau
KV Ostalb/Aalen-Heidenh.:	z 72 HuK Herbrechtingen, z 55 HuK Giengen
KV Rems-Murr:	Z 196 Winterbach (aus ehem. KV GP: Z 2 Adelberg)
KV Schwäbisch Gmünd:	z 69 HuK Schechingen (aus ehem. KV GP: Z 181 Wäschenbeuren)
KV Tübingen/Horb:	Z 31 Dußlingen, z 464 HuK Dornhan, Z 28 Empfingen Kaninhop-Gruppe
KV Ulm:	z 342 HuK Allmendingen (alle Mitglieder ausgetreten)

Der Landesverband besteht nunmehr aus insgesamt 428 Vereinen, 22 Clubs, 303 Jugendgruppen, 45 Handarbeits- und Kreativgruppen sowie 9 Kaninhop-Gruppen.

Ausgabe der Mitgliederlisten 2025

Die Ausgabe der Listen bzw. USB-Sticks oder pdf-Dateien erfolgt auf der JHV 2025 in Empfangen. Kreisverbände, die die Ausgabeform für 2026 ändern wollen (Papier auf pdf-Datei und umgekehrt), melden sich bitte per E-Mail.

Die Abrechnung der Mitgliedsbeiträge ist in den Unterlagen enthalten. Die Abrechnungen werden an die Kreisvorsitzenden per Mail versandt. Beanstandungen zur Abrechnung bitte bis 30.06.2025 per Mail.

Wichtiges rund um die Meldungen:

Nach wie vor der Hinweis, dass Abgabeschluss für alle Veränderungsmeldungen (Aktive, Jugend, HuK und Kaninhop) über den Kreisverband der **1. Februar des Jahres** ist.

Die Meldungen können per Post oder per E-Mail zugesandt werden.

Für die sehr gute Zusammenarbeit bedanke ich mich!

Denise Döring

LV-Mitgliederverwaltung



Terminvorschau

Versammlungen

12.06.2025	LV-Vorstandssitzung im Rahmen der ZDRK-Bundestagung
03.10.2025	Erw. LV-Vorstand
25.01.2026	LV-Vorstandssitzung
01.03.2026	JHV Preisrichter-Vereinigung, Unterensingen
07.03.2026	Erw. Verbandsausschuss (Erw. Verbandsvorstand, KV-Vorsitzende)
08.03.2026	JHV LV-Jugendabteilung, Gomaringen
29.03.2026	JHV Vereinigte Spezialclubs, Friolzheim
26.04.2026	JHV Landesverband in Alfdorf, KV Schwäbisch Gmünd

Schautermine

20./21.12.2025	37. Bundes-Kaninchenschau 2025 in Karlsruhe
10./11.01.2026	1. BW-Kleintierschau 2026 in Offenburg
12./13.12.2026	Landes-Clubschau 2026 in Villingen-Schwenningen

ZDRK-Veranstaltungen

11. bis 15.06.2025	ZDRK-Bundestagung 2025 in Oberhof, LV Thüringen
Juni 2026	ZDRK-Bundestagung 2026 in Bayreuth, LV Bayern



